



Wir, die **Arbeitseinheit Schulische Entwicklung (ASE)** sind ein Forschungsprojekt, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung mit dem Ziel gefördert wird, Kindern unterschiedlicher Leistungsstufen wissenschaftlich geprüfte Maßnahmen anzubieten, die einen positiven Einfluss auf das Rechnen haben. Um zu überprüfen, ob bestimmte Aufgaben die Rechenleistungen positiv beeinflussen und wie stark dieser Einfluss ist, bitten wir Ihr Kind in den nächsten zwei Jahren mehrmals an, zum Teil computergestützten Aufgaben zum Rechnen teilzunehmen und ein computergestütztes Training zuhause zu absolvieren.



In einem ersten Schritt laden wir Ihr Kind ein, nachmittags in den Schulen vor Ort oder an der Universität Oldenburg, Mengen am Bildschirm zu vergleichen, Additionsaufgaben zu lösen oder sich Muster-

Wir laden Sie und Ihr Kind ein

und Zahlenreihenfolgen zu merken, um zu erfassen wie Ihr Kind Informationen verarbeitet. Dies wird im Herbst 2016 an maximal zwei Nachmittagen (ca. 1 1/2 Stunden pro Nachmittag) stattfinden. Anschließend bitten wir Ihr Kind, über einen Zeitraum von ca. fünf Wochen hinweg, zuhause am Computer Merk- oder Rechenaufgaben zu trainieren. Im Jahr 2017 bitten wir Ihr Kind erneut Rechenaufgaben sowie Lese- und Rechtschreibaufgaben durchzuführen, um zu schauen, ob die Trainingsaufgaben die Leistungen Ihres Kindes positiv beeinflussen und wie sich Ihr Kind auch in diesem Bereich entwickelt.

Was wird trainiert?

Das Training soll mehrmals wöchentlich absolviert werden und nicht mehr als 20 Minuten pro Durchgang in Anspruch nehmen. Bei dem Training soll das arithmetische Faktenwissen trainiert werden. Diese Gedächtnisstruktur enthält Ergebnisse einfacher Rechenaufgaben, die beim fortgeschrittenen Rechnen aus dem Gedächtnis abgerufen werden können. Eine verfestigte Gedächtnisstruktur ist wichtig für das sichere Rechnen und für spätere Mathematikleistungen, weshalb das vermehrte computergestützte Bearbeiten einfacher Rechenaufgaben mit Hilfe von Veranschaulichungsmaterial geübt werden soll. Alternativ wird Ihr Kind gebeten, Aufgaben zum Lesen und Schreiben computergestützt zu absolvieren. Damit alle Kinder von unseren Angeboten profitieren können, erhält jedes Kind im Laufe des Projekts die Möglichkeit beide Trainingsaufgaben zu absolvieren.



Machen die Aufgaben meinem Kind Spaß?

Alle Aufgaben werden spielerisch eingebettet und durch geschulte TestleiterInnen angeleitet oder durch kindgerechte interaktive Erklärungen am Computer erläutert. Aus Erfahrung wissen wir, dass die Aufgaben den Kindern Spaß machen. Weiterhin erhalten die Kinder für ihre Teilnahme und zur Motivation kleine Belohnungen (z.B. Spielzeuge).

Wie profitieren Sie von unserer Studie?

Durch eine Teilnahme am Projekt erhalten Sie einen Einblick in die Entwicklung der Schulfertigkeiten Ihres Kindes und die Möglichkeit, Ihr Kind kostenlos an einem Training teilnehmen zu lassen.

Die Daten, die in der Studie über Ihr Kind erhoben werden, werden durch das Forscherteam anonymisiert nach gesetzlichen Bestimmungen wissenschaftlich verarbeitet, d.h. Ihr Kind erhält einen Zahlenschlüssel, der keine Rückschlüsse auf die Person zulässt. Weiterhin ist die Teilnahme an unserem Projekt freiwillig und Sie können jederzeit ohne Angabe von Gründen die Teilnahme beenden, ohne dass Ihnen oder Ihrem Kind ein Nachteil entsteht.

Was passiert mit Ihren Daten?

Informationen und Rückmeldung zur Projektteilnahme

Wir werden den genauen Ablauf mit Ihnen rechtzeitig absprechen und uns bemühen, Ihnen keine Unannehmlichkeiten zu bereiten. Wir bitten Sie, uns eine Telefonnummer mitzuteilen, damit wir etwaige Details mit Ihnen persönlich besprechen können. Weiterhin werden wir Ihnen technische Mittel (z.B. einen Computer für die Dauer der Trainingsaufgaben) zur Verfügung stellen, sofern Sie diese benötigen. Dies klären wir gerne in einem persönlichen Gespräch.

Sollten Sie noch Fragen zum Projekt haben, erreichen Sie die Mitarbeiterinnen der ASE telefonisch unter 0441 798 2832 oder per E-Mail: ase@uni-oldenburg.de

Wir bitten Sie, uns sowohl im Falle einer Teilnahme Ihres Kindes als auch im Falle einer Nicht-Teilnahme die beigefügte Rückmeldekarte ausgefüllt zukommen zu lassen, um uns den organisatorischen Aufwand zu erleichtern.

Wir freuen uns auf eine Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihrem Kind und bedanken uns für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!



Projektleitung:
Prof. Dr. Dietmar Grube
Sekretariat: Bärbel Harings
Telefon: 0441- 798 4588



Arbeitseinheit Schulische Entwicklung

Telefon: 0441- 798 28 32
E-Mail: ase@uni-oldenburg.de

Zuständige Mitarbeiterinnen:
Dipl. Psych. Jenny Busch
M.A. Soz. Claudia Schmidt